Bull. Soc. Nat. luxemb. 106 (2006) p. 193-194

Buchbesprechung

Die Geologie Deutschlands - 48 Landschaften im Portrait

P. Rothe, 2005

Ein Land in dem Dichter und Denker wie Novalis oder Goethe zu Geowissenschaftlern wurden, muss eine fesselnde und anregende Geologie besitzen. In seinem Buch „Die Geologie Deutschlands – 48 Landschaften im Portrait“ (Rothe 2005) nimmt Professor Peter Rothe den Leser mit auf eine virtuelle geologische Exkursion durch diese spannende Geologie. Der Autor ist dem geowissenschaftlich interessierten Leserkreis durch seine auch an deutschen Hochschulen gut angenommenen Bücher „Erdgeschichte – Spurensuche im Gestein“ (Rothe 2000) und „Gesteine: Entstehung - Zerstörung - Umbildung“ (Rothe 2002) bekannt. So wurde sein Buch „Erdgeschichte“ von der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ als Wissenschaftsbuch des Jahres 2001 ausgezeichnet.

In seinen zwei vorangegangenen Büchern (op. cit.) ging P. Rothe auf die zeitlichen und stofflichen Rahmenbedingungen der Geologie ein. Mit dem vorliegenden Buch veranschaulicht er nun die räumlichen Aspekte der Geologie am Beispiel der Regionalgeologie Deutschlands.

Die Geologie Deutschlands ist eine klassische Region geologischer Forschung in Europa mit einigen „weltberühmten“ (Cloos 1947) Profilen. Es liegen dazu seit über 200 Jahren und bis in die neueste Zeit zahlreiche und umfangreiche Publikationen vor. So gestaltet sich der Einstieg in die geologische Literatur oft sehr mühsam und sie ist für den Laien oft zu speziell.

Das neue Buch soll Hobbygeologen, Studenten und Geologen sowie geologisch interessierten Personen helfen, „die deutschen Landschaften in ihrem geologischen Werdegang einwenig besser zu verstehen“ (Rothe 2005). Da die Geologie nicht an nationalen Grenzen halt macht, kann dieses Buch ebenfalls einen fruchtbaren Ansatz bei der Beschäftigung mit der Regionalgeologie Luxemburgs darstellen. Das wichtigste Kapitel für luxemburgische, geologisch interessierte Leser ist neben der Einführung, sie gibt einen ersten schnellen Einblick über den geologischen Aufbau von Mitteleuropa, natürlich das Kapitel Linksrheinisches Schiefergebirge. Dieses Kapitel befasst sich mit dem Hunsrück S. 44, dem Moselgebiet S. 46 und der Eifel S. 47.

Das Konzept des Buches ist so leserfreundlich aufgebaut, dass vom Laien bis zum Profi jeder die für ihn wichtigen Informationen zu den einzelnen Landschaften schnell findet. Dabei verzichtete der Verfasser bei der Beschreibung auf schwerverständliche Einzelheiten und legte besonderen Wert darauf, dass der Text, die zahlreichen farbigen Karten, Profile, Fotos und Tabellen dem Leser ein Gesamtbild der zur jeweiligen Landschaft gehörenden geologischen Verhältnisse vermitteln. Geologen mit Forschungsschwerpunkten aus den behandelten Regionen könnten bei dieser vom Verfasser gewählten Darstellung es als mangelhaft empfinden, dass ihre speziellen Forschungsergebnisse nicht berücksichtigt wurden. Angesichts des begrenzten

Raumes in einem Buch und mit dem Ziel eine breite Leserschaft zu erreichen, hat Professor Rothe einen exzellenten Kompromiss gefunden, welcher nicht zu Lasten der wichtigsten Informationen zur geologischen Übersicht der behandelten Landschaften geht. Das Verständnis der mit viel Mühe erstellten und durchdachten Zeichnungen wird leider, vor allem für geologisch interessierte Hobbynutzer, unnötig erschwert, indem die Legende zu geologischen Symbolen unterhalb des Vorworts versteckt wurde. Angesichts des noch verfügbaren Platzes bei den Abbildungen ist es schade, dass dieses empfehlenswerte Buch einen solchen kleinen Mangel aufweist. Dieses kleine Manko wird aber sicherlich dadurch egalisiert, dass das Buch mit unzähligen Grafiken versehen ist, die komplexe geologische Landschaften und Regionen leicht verständlich machen.

Auf dem Büchermarkt steht dieses Buch in direkter Konkurrenz zu der 2002 erschienen 6. Auflage des Buches „Einführung in die Geologie Deutschlands“ (Henningsen & Katzung 2002); bei welchem der Leser jedoch über weitaus mehr geologisches Hintergrundwissen verfügen muss.

Schlussendlich lässt sich sagen, dass „Die Geologie Deutschlands – 48 Landschaften im Portrait“ eine für alle Naturfreunde wahre Fundgrube und sicherlich große Hilfe bei der Vorbereitung von Wochenendausflügen, Urlauben oder Exkursionen nach Deutschland ist. So kann dieses Buch auch ein hilfreicher Reisebegleiter sein, um die Entstehung der besuchten Landschaft zu verstehen.

„Die Geologie Deutschlands – 48 Landschaften im Portrait“ von Peter Rothe ist im Primus Verlag unter der ISBN 3896785265 erschienen und kann im Buchhandel für 39,90 Euro erworben werden. Oder ist bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (www.wbg-darmstadt.de) für Mitglieder unter der ISBN 3534174526 für 29,90 Euro erhältlich.

Romain Meyer
(romain.meyer@geo.kuleuven.be)

Literatur

Cloos, H., 1947. - Gespräche mit der Erde. – Piper Verlag, München, 409 pp.

Henningsen, D. & G. Katzung, 2002. - Einführung in die Geologie Deutschlands. - 6. überarbeitete Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 214 pp.

Rothe, P., 2000. - Erdgeschichte – Spurensuche im Gestein. - Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 240 pp.

Rothe, P., 2002. - Gesteine: Entstehung – Zerstörung – Umbildung.- Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 208 pp.

Rothe, P., 2005. - Die Geologie Deutschlands – 48 Landschaften im Portrait. - Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 240 pp.